Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **48 (1941)**

Heft 8

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Giovanni Gorio †. Am 29. Juni 1941 ist in Desenzano am Gardasee der Präsident des Ente Nazionale Serico, Dr. Giovanni Gorio, Mitglied des italienischen Nationalrates, gestorben. Seit 1928 stand der Verstorbene dem Ente Nazionale Serico in Mailand vor, ursprünglich als königlicher Kommissär und später als Präsident. Er war ein begeisterter Verfechter der Naturseide und hat seine Lebensaufgabe in der Entwicklung und Förderung der Seidenzucht und der Rohseidenindustrie in Italien erblickt. Gorio war aber auch auf internationalem Boden eine bekannte und angesehene Persönlichkeit. An den Versammlungen der Internationalen Seidenvereinigung führte er jeweilen die italienische Delegation und besaß infolgedessen auch in der Schweiz viele Freunde.

* * *

FIRMEN-NACHRICHTEN

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.

In der Firma **Wm. Schroeder & Co. Aktiengesellschaft,** in Zürich, Textilien aller Art, ist die Unterschrift von Robert Rüegg erloschen.

Taco A.-G., in Zürich, Handel in Textilwaren. Dr. Harry Zimmermann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Die Kommanditgesellschaft **Sulzer, Hax & Co.,** in Zürich, Wollgarne en gros (Fabrikation und Handel), erteilt Einzelprokura an Willy Roth, von und in Zürich.

Ernst Kappeler, von Hagenbuch (Zürich), in Zürich 6, als unbeschränkt haftender Gesellschafter und Gottlieb Sägesser, von Thunstetten (Bern), in Herrliberg, als Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 1000 sind unter der Firma **E. Kappeler & Co.,** in Zürich, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter zeichnet einzeln. Die Firma erteilt Kollektivprokura an den Kommanditär Gottlieb Sägesser; er zeichnet gemeinsam mit dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter Ernst Kappeler. Webereitechnisches Atelier und Handel in Textilien. Talstraße 11, Schanzenhof.

Aktiengesellschaft A. & R. Moos, in Weißlingen, Buntweberei. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Hans Bernhard, von Pfungen, in Weißlingen.

Textil-Export G. m. b. H., in St. Gallen. In der außerordentlichen Gesellschafterversammlung vom 10. Juni 1941 wurde das Stammkapital von bisher Fr. 20 000 auf den Betrag von Fr. 50 000 erhöht, wobei die Stammanteile der bisherigen Gesellschafter Emil Frehner und Emil Otto Frehner von bisher je Fr. 10 000 auf den Betrag von je Fr. 25 000 erhöht wurden.

Unter dem Namen **Verein schweiz. Reissereien (V. S. R.)** besteht mit Sitz in Bern ein Verein gemäß Art. 60 u. ff. ZGB. Der Verein bezweckt die Hebung und Förderung der schweizerischen Reißwoll- und Reißbaumwollfabrikation im allgemeinen und seiner Mitglieder im besonderen sowie die Wahrung und Vertretung sämtlicher Interessen der Branche im allgemeinen und seiner Mitglieder im besonderen. Der Vorstand besteht aus zwei Mitgliedern und dem Sekretär, die alle Schweizerbürger sein müssen. Dem Vorstand gehören gegenwärtig an als Präsident/Sekretar: Dr. oec. Ernst Ackermann, von Riniken (Aargau), in Bern, sowie die Mitglieder: Hans Hans Daetwiler, von Oftringen, in Windisch, und Hans Kummer, von Basel, in Basel. Das Vereinsdomizil befindet sich beim Präsidenten und Sekretär: Dr. Ernst Ackermann, Spitalgasse 37.

Pfenninger & Cie. A.-G., in Wädenswil, Tuchfabrik. Wilhelm Pfenninger und Ernst Caspar Koch sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu als weitere Mitglieder ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt: Jürg Jegher-Pfenninger, von und in Kilchberg (Zürich), und Dr. Albert Hörni, von Unterstammheim, in Zürich. Die Prokura von Hans Meyer ist erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura erteilt an Friedrich Vogel, von Kölliken (Aargau), in Wädenswil.

Unter dem Namen **Personal-Fürsorge der Vereinigten Färbereien & Appretur A.-G. Thalwil** besteht auf Grund der Urkunde vom 23. Juni 1941 mit Sitz in Thalwil eine Stiftung zur Alters- und Hinterbliebenenfürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Vereinigten Färberei & Appretur A.-G. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Gegenwärtig führen Kollektivunterschrift je zu zweien Dr. Wilhelm Dürsteler, von Grüningen, in Thalwil, Präsident; Conrad Wirth-von Muralt, von und in Zürich, Vizepräsident sowie Georg Schwyzer, von und in Zürich; Karl Mader, von Hagenbuch, in Oberrieden, und Jakob Bächer, von Oberlunkhofen, in Thalwil, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: An der Seestraße (Bureau der Vereinigten Färbereien & Appretur A.-G.).

Inhaber der Firma C. Huber, in Zürich, ist Karl Jakob Huber, von Zürich, in Zürich 2. Vertretungen von in- und ausländischen Unternehmungen der Textilindustrie. Tannenrauchstraße 102.

Trümpy, Schaeppi & Co. Aktiengesellschaft, mit Sitz in Mitlödi, Kauf sämtlicher Aktiven und Uebernahme sämtlicher Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft Trümpy, Schaeppi & Co., in Mitlödi, und der Weiterbetrieb ihrer Fabriketablissemente. Aus dem Verwaltungsrat ist das Mitglied Dr. Willy Schaeppi ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates bleibt Dr. Harry Schaeppy, in Mitlödi, welcher wie bisher für die Firma einzeln zeichnet.

Spoerry & Co., Kommanditgesellschaft, Baumwollspinnerei, in Flums. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Max Stahelin, von Wattwil, und Otto Stoop, von Flums; beide in Flums.

Die **Aktiengesellschaft vormals Mechanische Seidenstoffweberei Bern und Appenzeller, Wettstein & Co.,** in Zürich, Herstellung von und Handel in Seidenstoffen usw., hat durch Beschluß der Generalversammlung vom 20. Juni 1941 das Stammaktienkapital von Fr. 1 200 500 behufs Beseitigung des Passivsaldos der Bilanz annulliert. Die bisherigen 250 Prioritätsaktien sind in gewöhnliche Aktien umgewandelt. Das Grundkapital beträgt jetzt Fr. 250 000 und ist eingeteilt in 250 volliberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Firma lautet nun **Aktiengesellschaft vorm. Mechanische Seidenstoffweberei Bern (Société anonyme ci-devant Tissage mécanique de Soieries Berne) (The Berne Silk Manufacturing Associated Limited).** Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Wilhelm Ruppert, Carl Appenzeller, Max Meyer und Hans J. Appenzeller sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschriften der beiden Erstgenannten und der Direktoren Fritz Rank und Adolf Wettstein sowie die Prokuren von Marcel Weber, Karl Osterwalder und Fritz Jenny sind erloschen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Gustav Hürlimann, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Talstraße 16, Zürich 1.

LITERATUR

Spinnstoffe, Materialien der Textilindustrie. Von Prof. Karl Fiedler. 8. neubearbeitete Auflage 1941, VIII und 210 Seiten, Rm. 3.20. Leipzig, Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung.

In den wenigen Jahren seit dem Erscheinen der vorigen Auflage hat sich die Beschaffung der für die Textilindustrie erforderlichen Spinnstoffe erheblich umgestaltet. Nicht nur die „Geschaffenen Spinnstoffe" haben sich in ungeahnter Weise entwickelt und vielseitiger gestaltet, sondern auch die Gewinnung der „Naturgewachsenen Spinnstoffe" beschreitet neue Wege, um bekanntes Fasermaterial in neuer Form und in großen Mengen zur Verfügung zu stellen. Alle diese Fortschritte wurden, soweit es irgend möglich war, neben vielen Verbesserungen bei der Bearbeitung dieser Auflage

berücksichtigt. Als Lehrbuch für den Unterricht in Textilfachschulen und zum Selbstunterricht kann das Buch ebenso dienen, wie es sich als Nachschlagewerk eignet, gibt es doch, da nicht nur die allerbekanntesten Materialien behandelt sind, sondern auch diejenigen genannt wurden, die weniger oft Verwendung finden, auf viele Fragen Antwort, die gelegentlich gestellt werden und das Material der Textilindustrie betreffen. Zur Erleichterung der Beantwortung der an das Buch gerichteten Fragen ist das Sachregister sorgfältig bearbeitet worden und sehr ausführlich gehalten.

Herzog, Reactionstabelle der Küpenfarbstoffe, 2. Auflage. B. Wepf & Co., Basel, 1941. Etwa 40 Seiten, Text Normalformat 210×148 mm. Gebunden Schw. Fr. 5.—. Rm. 3.—.

Behandelt die Bestimmung der Küpenfarbstoffe auf der Faser an Hand folgender Leitreaktionen: 1. Lösungsfarbe in konz. Schwefelsäure; 2. Zugabe von festem Persulfat zu 1; 3. Reduktion mit Hydrosulfit und Alkali; 4. Ansäuren der nach 3. reduzierten Färbung. Die Resultate dieser vier Farbreaktionen ergeben nach einem sehr einfachen Schlüssel die Stellung in der Tabelle, aber selbst ohne Berücksichtigung dieses Schlüssels macht das Auffinden der richtigen Zeile keine große Mühe, da die Tabelle nach Farbbereichen in neun kleine, fast mit einem Blick zu übersehende Tabellen aufgeteilt worden ist. Zur weiteren Bequemlichkeit ist ein alphabetisches Register der Farbnamen vorhanden. Ganz abgesehen von der analytischen Auswertung gibt das Büchlein eine gute Uebersicht über den heutigen Stand der Küpenfarbstoffe, da es die Sortimente aller bedeutenderen Farbenfabriken, auch der überseeischen, berücksichtigt. Es wird bestimmt, ebenso wie die erste Auflage, ein geschätztes Hilfsmittel für das Färberei- und Druckerei-Laboratorium werden.

„Die Elektrizität", Heft 2/1941. Vierteljahreszeitschrift. Tiefdruck. 17 Seiten mit vielen Bildern. Fr. —.50. Verlag „Elektrowirtschaft", Bahnhofplatz 9, Zürich.

Die neue Nummer stellt sich in den Dienst der Hausfrau und zeigt gleich zu Anfang an Hand amüsanter Vergleiche, daß der Stromverbrauch im Haushalt sehr viel kleiner ist, als gewöhnlich geschätzt wird. So kostet z. B. ein Heizkissen pro Stunde nicht mehr als 30 Zündhölzchen, also kaum $2^1/_2$ Rappen, die Nähmaschine nicht mehr als der Faden, der in derselben Zeit gebraucht wird, d. h. höchstens 2—3 Rappen.

Eine interessante Neuheit ist der sogenannte „Hausbügler", der es der Hausfrau ermöglicht, gemütlich sitzend in kürzester Zeit eine ganze Menge zu glätten — auch die verflixten Herrenhemden. Und das bei weniger Stromverbrauch als mit einem gewöhnlichen Bügeleisen.

Ganz besonders aktuell ist die ausführliche Anleitung zum „Dörren". „Schafft Vorräte" ist ja heute ein Losungswort. Mit einem elektrischen Kochherd und Backofen ist Dörren und Sterilisieren kein Problem mehr.

Einleuchtend wird dargelegt, wie die elektrische Küche die Last des Haushaltes ungemein erleichtert. Die Bedienung elektrischer Haushaltungsapparate ist sehr einfach und vollkommen gefahrlos. Und erstaunlicherweise kommt alles gar nicht teuer und rentiert sich in jedem Fall. Die Zeitschrift bietet soviel Wissenswertes und Nützliches, daß sie jeder Hausfrau zur Lektüre empfohlen werden kann. D. M.

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Firma Böhme Fettchemie G. m. b. H., Chemnitz, bei, welchen wir der Beachtung der Leser empfehlen.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse 1941/42

Bei genügender Beteiligung werden folgende Kurse durchgeführt:

1. **Stuhlmontage** (die Theorie wird im Druck verabreicht).

Leitung: Herr C. Meier-Hitz, Fachlehrer an der Zürch. Seidenwebschule.
Kursort: Seidenwebschule, Zürich.
Kursdauer: Ca. 3—4 Samstagnachmittage.
Kursanfang: 30. August 1941, nachmittags 2.15 Uhr.
Kursgeld: Mitglieder Fr. 6.—; Nichtmitglieder Fr. 18.—.

2. **Schaftmaschinenkurs** (bei der Firma Gebr. Stäubli & Co., Horgen).

Leitung: Herren H. Dietrich und J. Eichholzer.
Kursort: Fabrikgebäude, Seestraße, Horgen.
Kursdauer: 5 Samstagnachmittage.
Kursanfang: 1. November 1941, nachmittags 2.15 Uhr.
Kursgeld: Mitglieder Fr. 4.—; Nichtmitglieder Fr. 8.—.

3. **Einführung in den Werdegang der Seidenstoffabrikation** (vom Cocon bis zum fertigen Stoff), **für Verkaufspersonal.**

Leitung: Herr Th. Ryffel, Fachlehrer an der Zürch. Seidenwebschule.
Kursort: Seidenwebschule, Zürich.
Kursdauer: 5 Samstagnachmittage.
Kursanfang: 1. März 1942, nachmittags 2.15 Uhr.
Kursgeld: Mitglieder Fr. 8.—; Nichtmitglieder Fr. 20.—.

4. **Kurs über Material- und Bindungslehre, Dekomposition** einfacher Schaftgewebe.

Leitung: Herr E. Suter-Weber.
Kursort: Seidenwebschule, Zürich.
Kursdauer: 20 Samstagnachmittage.
Kursanfang: 11. April 1942, nachmittags 2.15 Uhr.
Kursgeld: Fr. 40.—; Haftgeld Fr. 10.—.

Die Anmeldungen sind gemäß nachstehendem Schema an den Präsidenten der Unt.-Kom., Herrn E. Meier-Hotz, Waidlistraße 12, Horgen, zu richten.

Anmeldeschluß: 14 Tage vor Kursbeginn. Ueber die Abhaltung der Kurse wird 8 Tage nach Anmeldeschluß persönliche Mitteilung gemacht.

Anmeldeschema:

Kurs .....

Name u. Vorname ..... **Geb.-J.** .....

Privatadresse .....

Geschäftsadr. .....

Stellung im Geschäft .....

Die Unterrichtskommission.

Jubiläumsfeier. Für die im Herbst zur Durchführung vorgesehene Jubiläumsfeier des 50jährigen Bestehens unseres Vereins, suchen wir noch einige Mitwirkende. Um die Kasse weitgehend schonen zu können, sind wir auf die Mitarbeit unserer in Zürich und Umgebung wohnenden Mitglieder angewiesen. Anmeldungen nimmt entgegen: G. Steinmann, Clausiusstraße 31, Zürich 6. **Der Vorstand.**